

Atelier Aufführungspraxis (18./19. Jahrhundert)

Deutschland und die Aufklärung – Carl Philipp Emanuel Bach in Hamburg

Angebot für

Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Alte und Neue Musik > Alte Musik
Bisheriges Studienmodell > Musik > Semesterkurse > Musikalische Praxis > Performance

Nummer und Typ	MPE-VIV-SKT-IP06.18F.001 / Moduldurchführung
Modul	Atelier Aufführungspraxis (18./19. Jahrhundert)
Veranstalter	Departement Musik
Leitung	Michael Biehl, Claire Genewein, Maria Goldschmid, Midori Seiler
Minuten pro Woche	60
ECTS	2 Credits
Lehrform	Kammermusikunterricht, Vorträge, Konzerte
Zielgruppen	Für Studierende des MA in Music Performance ist der Besuch von zwei Ateliers (freie Wahl) im Verlauf des Studiums obligatorisch (betrifft Studierende ab Studienbeginn HS 2010). Alle weiteren interessierten Studierenden sind herzlich willkommen.
Lernziele / Kompetenzen	Grundkenntnisse historischer Aufführungspraxis am Beispiel der Musik Carl Philipp Emanuel Bachs. Beschäftigung mit der deutschen Aufklärung im 18. Jahrhundert und deren direkter Auswirkung auf die Musik am Beispiel der Stadt Hamburg.
Inhalte	Als praxisorientierte Ergänzung zum Kurs Aufführungspraxis wird jedes Semester ein Atelier veranstaltet. Die Themen dieser Ateliers wechseln semesterweise und beziehen sich jeweils auf ein spezifisch aufführungspraktisches Thema der Musik des 18. und 19. Jahrhunderts.
Leistungsnachweis / Testatanforderung	Kammermusikunterricht in verschiedenen Formationen, Besuch von Vorträgen, Konzerten und anderen Zusatzveranstaltungen nach separater Ankündigung
Termine	19.-23.3.2018
Bewertungsform	bestanden / nicht bestanden
Bemerkung	1110